



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 20.01.2022

Wiedervernässung des oberbayerischen Donaumooses

Im Entwicklungskonzept Donaumoos aus dem Jahr 2000 wurde eine Kernfläche von 180 qkm ermittelt. Der überwiegende Teil wird landwirtschaftlich bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung des Moorbodens führt dazu, dass erhebliche Mengen an Treibhausgasen freigesetzt werden. Aus Klimaschutzgründen ist eine moorschonende Bewirtschaftung und damit eine Beendigung der Moorentwässerung dringend erforderlich.

Bei einem Ortstermin im Donaumoos am 04.05.2021 hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder dargelegt: „Das Donaumoos ist das größte zusammenhängende Niedermoorgebiet in Bayern. Der Freistaat Bayern stellt 200 Mio. Euro zur Verfügung, um mit Bevölkerung und Landwirten die CO₂-Speicherung des Moores zu verbessern. Ziel ist es, langfristig jährlich rund 400000 Tonnen CO₂ einzusparen.“

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie groß ist die Gesamtmoorfläche im Donaumoos, für die die 200 Mio. Euro ausgegeben werden sollen? 3
- 1.2 Wie groß ist die landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos? 3
- 1.3 Wie groß ist die nicht landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos (bitte Nutzungsarten angeben)? 3
- 2.1 Wie viele Landwirtinnen und Landwirte wirtschaften im Donaumoos im Haupterwerb? 3
- 2.2 Wie viele Landwirtinnen und Landwirte wirtschaften im Donaumoos im Nebenerwerb? 3
- 3.1 Wie viele Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)? 4
- 3.2 Wie viele Pächterinnen und Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)? 4

4.1	Wie viele Betriebe mit Sitz außerhalb des Donaumooses sind Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?	4
4.2	Wie viele Betriebe mit Sitz innerhalb des Donaumooses sind Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?	4
5.1	Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächterinnen und Pächtern), die innerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?	4
5.2	Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächterinnen und Pächtern), die außerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?	4
6.1	Wie viele Biogasbetriebe gibt es im Donaumoos?	4
6.2	Auf wie viel Fläche wird Mais für Biogasanlagen im Donaumoos angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?	4
6.3	Wie viele ha Mais wurden insgesamt 2020 und 2021 im Donaumoos angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?	5
7.1	Welche verschiedenen Fruchtarten werden im Donaumoos derzeit angebaut (bitte aufgeschlüsselt nach Fruchtart und ha pro Frucht)?	5
7.2	Auf wie viel Fläche wurden 2020 und 2021 im Donaumoos Kartoffeln angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 29.03.2022

1.1 Wie groß ist die Gesamtmoorfläche im Donaumoos, für die die 200 Mio. Euro ausgegeben werden sollen?

Der Moorbodenkörper im Bayerischen Donaumoos umfasst ca. 12 900 ha.

1.2 Wie groß ist die landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos?

Das Donaumoos erstreckt sich über die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben. Das Entwicklungskonzept Donaumoos aus dem Jahr 2000, welches aktuell fortgeschrieben und um das Handlungsfeld Klimaschutz ergänzt werden soll, verfolgt das Ziel der Nachhaltigkeit in verschiedenen Handlungsfeldern.

Als Basis für die vorliegende Auswertung wurde die im Donaumoos-Entwicklungskonzept berücksichtigte Kulisse von 18 000 ha verwendet und damit neben der Kernfläche des Donaumooses auch in begrenztem Umfang Flächen im Umgriff des zentralen Moorkörpers, die aus Mineralböden bestehen können.

Die Auswertung der Anbauflächen erfolgt entsprechend der oben genannten Kulisse.

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 beträgt der Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Oberbayern insgesamt 13 700 ha und in Schwaben 616 ha.

1.3 Wie groß ist die nicht landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos (bitte Nutzungsarten angeben)?

Circa 3 700 ha, z. B. Siedlungen, Verkehrsflächen und Naturschutzflächen, werden nicht über den Mehrfachantrag 2021 ausgewiesen. Deshalb können über die Auswertung des Mehrfachantrags für diese Flächen keine Angaben gemacht werden.

2.1 Wie viele Landwirtinnen und Landwirte wirtschaften im Donaumoos im Haupterwerb?

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 bewirtschaften 327 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe Flächen innerhalb der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts auf oberbayerischer Seite.

Auf schwäbischer Seite sind es 45 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe.

2.2 Wie viele Landwirtinnen und Landwirte wirtschaften im Donaumoos im Nebenerwerb?

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 bewirtschaften 586 landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe Flächen im Donaumoos auf oberbayerischer Seite; auf schwäbischer Seite 44 landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe.

- 3.1 **Wie viele Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**
- 3.2 **Wie viele Pächterinnen und Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**
- 4.1 **Wie viele Betriebe mit Sitz außerhalb des Donaumooses sind Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**
- 4.2 **Wie viele Betriebe mit Sitz innerhalb des Donaumooses sind Eigentümerinnen und Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**
- 5.1 **Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächterinnen und Pächtern), die innerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**
- 5.2 **Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächterinnen und Pächtern), die außerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10 ha-Schritten, z. B. 0–10, 10–20 ha etc.)?**

Die Fragen 3.1 bis 5.2 werden zusammen beantwortet.

Derartige Auswertungen sind Teil der Umsetzung des gemeinsamen Konzepts des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) und des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV). Ergebnisse liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

6.1 Wie viele Biogasbetriebe gibt es im Donaumoos?

Mindestens fünf Biogasbetriebe beziehen Substrat für ihre Biogasanlagen von Flächen im Donaumoos.

6.2 Auf wie viel Fläche wird Mais für Biogasanlagen im Donaumoos angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Da bei den Angaben im Mehrfachantrag keine Differenzierung zwischen Mais für Biogasanlagen und anderem Mais erfolgt, liegen hierzu keine Zahlen vor.

6.3 Wie viele ha Mais wurden insgesamt 2020 und 2021 im Donaumoos angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurde in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Oberbayern auf den in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen Mais angebaut:

Jahr	Mais in ha	Anteil an der LF in %
2020	2851	19,9
2021	2882	21,0

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurde in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Schwaben auf den in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen Mais angebaut:

Jahr	Mais in ha	Anteil an der LF in %
2020	110	17,8
2021	106	17,2

7.1 Welche verschiedenen Fruchtarten werden im Donaumoos derzeit angebaut (bitte aufgeschlüsselt nach Fruchtart und ha pro Frucht)?

Im Mehrfachantrag 2021 wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Oberbayern die in nachstehender Tabelle angegebenen Flächennutzungen angegeben:

NC	Nutzung	Fläche in ha
058	Feldrand / Pufferstreifen ökologische Vorrangfläche (ÖVF) Ackerland (AL)	17,2
062	Brachen ohne Erzeugung ÖVF	129,0
063	Miscanthus (ÖVF)	2,4
064	Durchwachsene Silphie (ÖVF)	5,0
065	Brache mit Honigpflanzen (ÖVF) – einjährig	6,1
066	Brache mit Honigpflanzen (ÖVF) – mehrjährig	0,6
112	Winterdurum (Hartweizen)	19,6
114	Winterdinkel	55,6
115	Winterweizen (Weichweizen)	770,3
116	Sommerweizen (Weichweizen)	33,9
118	Winteremmer, Wintereinkorn	1,5
121	Winterroggen	973,4
122	Sommerroggen	5,6
131	Wintergerste	221,8
132	Sommergerste	222,4
143	Sommerhafer	43,6
156	Wintertriticale	845,2
157	Sommertriticale	15,7
171	Körnermais	1846,5
210	Erbsen	5,7
220	Ackerbohne	7,1
250	Gemenge Leguminose/Getreide	0,9

NC	Nutzung	Fläche in ha
311	Winterraps	33,9
320	Sonnenblumen	1,4
330	Sojabohnen	54,7
393	Leindotter	0,9
411	Silomais	1035,4
413	Runkelrübe/Futerrübe	2,2
421	Klee	0,2
422	Kleegras – Klee-/Luzernegras-Gemisch	71,4
423	Luzerne	2,3
424	Ackergras	73,2
425	Klee-Luzerne-Gemisch	6,3
441	Grünlandeinsaat Wiesen	241,3
442	Grünlandeinsaat Mähweiden	6,2
451	Wiesen (einschl. Streuobstwiesen)	3375,9
452	Mähweiden	238,7
453	Weiden	216,4
458	Streuwiesen (Streu-/Futternutzung)	26,6
460	Sommerweiden für Wanderschafe	1,8
560	Stillgelegte Ackerflächen i. R. Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUM)	43,7
567	Still. Dauergrünland i. R. von AUM	5,7
590	Brache mit jährlicher Einsaat von Blümmischungen	3,2
591	Ackerland aus der Erzeugung genommen	36,1
592	Dauergrünland aus der Erzeugung genommen	19,0
601	Stärkekartoffeln	1485,0
602	Kartoffeln	1318,4
603	Zuckerrüben	12,6
604	Topinambur	0,1
605	Süßkartoffel	0,2
610	Sammelcode Gemüse	10,8
613	Gemüse Kohl (Kopfkohl, Wirsing, Rot-/Weißkohl, Spitzkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Markstammkohl, Blumenkohl, Romanesco, Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)	3,7
618	Gartenrettiche (weiße/rote Rettiche, Ölrettich, Radieschen)	0,5
619	Weißer Senf	0,9
626	Sammelcode Gemüse-Kürbisgewächse	1,8
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)	1,8
630	Gartenkürbis (cucurbita pepo) (Gartenkürbis, Steirischer Kürbis, Zucchini, Spaghettikürbis, Zierkürbis)	5,3
632	Sammelcode andere Gemüsearten	0,5
633	Zwiebel (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Winterheckenzwiebel, Bärlauch)	1,1
634	Möhre (Möhre/Karotte, Futtermöhre)	26,7
650	Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen	15,1
701	Hanf	26,9
802	Silphium (Durchwachsene Silphie)	3,5
822	Streuobst (ohne Wiesennutzung)	0,1

NC	Nutzung	Fläche in ha
829	Sonstige Obstanlagen z. B. Holunder, Sanddorn	0,6
833	Haselnüsse	2,4
838	Baumschulen, nicht für Beerenobst	1,3
841	Niederwald mit Kurzumtrieb (Kurzumtriebsplantage – KUP)	11,1
852	Chinaschilf/Miscanthus	17,0
860	Spargel	23,5
941	Grünbrache im ökologischen Landbau (Hauptfutterfläche)	4,0

Die Anbaufläche der verschiedenen Fruchtarten (2021) auf schwäbischer Seite beträgt:

NC	Nutzung	Fläche in ha
58	Feldrand/Pufferstreifen ÖVF AL	0,6
62	Brachen ohne Erzeugung ÖVF	1,3
115	Winterweizen (Weichweizen)	22,1
116	Sommerweizen (Weichweizen)	14,0
121	Winterroggen	23,7
131	Wintergerste	5,5
132	Sommergerste	0,1
143	Sommerhafer	0,4
156	Wintertriticale	24,8
171	Körnermais	16,9
411	Silomais	89,1
413	Runkelrübe/Futterrübe	1,7
422	Kleegras – Klee-/Luzernegras-Gemisch	17,1
424	Ackergras	0,8
441	Grünlandeinsaat Wiesen	10,8
451	Wiesen (einschl. Streuobstwiesen)	283,3
452	Mähweiden	39,0
453	Weiden	0,1
454	Hutungen (Futternutzungen)	15,2
458	Streuwiesen (Streu-/Futternutzung)	0,4
601	Stärkekartoffeln	24,6
602	Kartoffeln	12,9
603	Zuckerrüben	4,1
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)	3,9
802	Silphium (Durchwachsene Silphie)	0,7
827	Beerenobst, z. B. Johannis-, Stachel-, Himbeeren	0,1
941	Grünbrache im ökologischen Landbau (Hauptfutterfläche)	2,8

7.2 Auf wie viel Fläche wurden 2020 und 2021 im Donaumoos Kartoffeln angebaut (bitte in ha und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Oberbayern die in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen mit Kartoffeln bestellt:

Jahr	Kartoffeln in ha	Anteil an der LF in %
2020	2951	20,6
2021	2803	20,5

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzepts in Schwaben die in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen mit Kartoffeln bestellt:

Jahr	Kartoffeln in ha	Anteil an der LF in %
2020	53	8,6
2021	37	6,0

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.